

# Produktdatenblatt.

## casusan HAP – Historischer-Gipsputzmörtel

### Produktbeschreibung

Der vielfältige Bestand an historischen Gipsputzen und Gipsmörteln war Anlass, spezielle Putze und Mörtel in Zusammenarbeit mit den Denkmalämtern zu entwickeln. Mörtel mit falscher Zusammensetzung führten in der Vergangenheit oft zu Schäden an historisch wertvoller Bausubstanz. Die Rezepturen werden nach eingehender Analyse des Objektes angepasst oder neu entwickelt. Dieser anspruchsvollen Aufgabe stellt sich die CASEA GmbH als kompetenter Partner für denkmalgerechte Restaurierung.

Entgegen geltender Normen darf dieser Gipsputz auch im Außenbereich verwendet werden.

### > Technische Daten und Eigenschaften

Normung	Gipsputz B6 nach DIN EN 13279
Festigkeiten	>2,5 N/mm <sup>2</sup> Druckfestigkeit >1,5 N/mm <sup>2</sup> Biegezugfestigkeit
Ergiebigkeit	ca. 50 m <sup>2</sup> /t bei 12 mm Auftragsstärke, d.h. ca. 580 l/t (je nach Zuschlag)
Farben	Alba naturweiß canda reinweiß
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

### > Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Sack
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt, von casusan HAP gehen keine besonderen Gefährdungen aus.

### > CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH  
Pontelstraße 3  
99755 Ellrich  
Deutschland

05  
114 920  
EN 13279-1: 2008  
EN 13279-1 – B6  
Verputz von Decken und Wänden von Gebäuden

Brandverhalten	A1
Wärmedurchlasswiderstand	NPD*
Luftschalldämmung	NPD*
Gefährliche Substanzen	NPD*

\*NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

### Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

### Untergründe

Die mürben und schadhaften Putze, Mörtel und verwitterte Steine müssen entfernt werden. Staub und lose Teile sind vor der Verarbeitung gründlich vom Untergrund zu entfernen (abkehren oder strahlen). Stark saugende Untergründe vornässen. Bei groben Unebenheiten und Fehlstellen im Mauerwerk ist mehrlagig zu arbeiten.

### Verarbeitung und Verarbeitungszeit

Anmischen mit reinem Wasser, Konsistenz so einstellen, dass eine gute Verarbeitung gewährleistet wird. Mit gängigen Putzmaschinen kann der Mörtel angemischt und aufgespritzt werden. Ein Anmischen mit dem Elektroquirl ist auch möglich. Bei Handverarbeitung ca. 4-6 l Wasser/ Sack (je nach Zuschlag) vorlegen; saubere Gefäße verwenden.

Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: < 30°C, > 8°C

Bei größeren Schichtdicken ist zweilagig zu arbeiten, wobei die erste Lage mit einer groben Zahntraufel oder einem Putzkamm horizontal aufzukämmen ist und vor dem Aufbringen der zweiten Lage weißtrocken sein muss.

Die Unterputzlage wird dabei i.d.R. aus ungefärbtem casusan HAP gefertigt und sollte nicht dicker als 4 cm und nicht dünner als 1 cm ausgeführt werden. In kritischen Bereichen kann hier ein alkalibeständiges Glasseiden-Gittergewebe 8x8 eingearbeitet werden. In Bereichen, wo der Untergrund nicht bis auf tragfähige Schichten abgearbeitet werden kann ist ein grobmaschiges (Maschenweite  $\geq$  5cm) Bewehrungsgitter aus Edelstahl auf Abstand (z.B. Armanet, aks-Gitter o.ä.) anzudübeln. Der Ausgleichputz kann so durch das Gitter hindurch bis auf den Untergrund gespritzt werden und stellt eine sichere Tragschicht für den weiteren Aufbau dar.

Die obere Putzlage sollte etwa durchgehend  $1,2 \pm 0,5$  cm sein.

### Für weitere Informationen

#### wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH

Pontelstraße 3

99755 Ellrich

Deutschland

T +49 36332 89-100

F +49 36332 89-202

info@casea-gips.de

casea-gips.de

### Besonders zu beachten

- Im Bedarfsfall vor Beginn der Arbeiten Beratung anfordern. Mit Probematerial Muster anlegen.
- Im übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550 und die Empfehlungen der WTA-Merkblätter 4-3-98/D und 2-11-2007/D. Keine Verarbeitung bei Frostgefahr

Ein Unternehmen der  
REMONDIS-Gruppe